

Verlag von Max Babenzien,
[43405] in Rathenow.

Sobald erschienen:

Kriegs-Erinnerungen
eines 20er Füsiliers
aus dem Feldzuge 1870/71.

Nach
mündl. Mittheilungen des ehem. Gefreiten
Wilhelm Lehmann,
bearbeitet von
Richard Lehmann,

118 Seiten Oktav.

Preis brosch. 1 M 20 S ord., 90 S netto,
80 S bar u. 11/10;

Preis kart. 1 M 50 S ord., 1 M 15 S no.,
1 M 5 S bar u. 11/10.

Die **Kriegs-Erinnerungen eines 20er
Füsiliers** sind ein bescheidener Beitrag zur
Geschichte jener großen Zeit, in welcher Deutsch-
lands Einheit und Größe in blutigem, siegreichem
Kingen erstritten und besiegelt wurde.

Das Büchlein ist reich an interessanten,
fesselnden Scenen, frisch und lebendig geschrieben
und sei hiermit bestens empfohlen.

Ich bitte gefl. verlangen zu wollen.

Rathenow, 1. November 1891.

Hochachtungsvoll
Max Babenzien.

Künftig erscheinende Bücher.

Für die Weihnachtszeit 1891.

[43359]

Berlin, 1. November 1891.

In kurzer Zeit gelangt zur Ausgabe:

**Die
Schwiegertochter.**

Roman

von

Sophie Junghaus.

Zweite Auflage.

Elegant gebunden 2 M 50 S ord.,
1 M 85 S netto, 1 M 70 S bar, 11/10
Exemplare.

Die beliebteste Erzählung der berühmten Ver-
fasserin dürfte in dem neuen, für Geschenks-
zwecke geeigneten Gewande viel und gern ge-
kauft werden. Ich bitte daher um Ihre freund-
liche Verwendung.

Hochachtungsvoll

Albert Goldschmidt.

Achtundfünfzigster Jahrgang

[43353] In Kürze kommt zur Versendung:

Moderne Märtyrer.

Erzählungen

von **Robert Plöhn.**

Circa 15 Bogen eleg. Romanformat.

Brosch. 2 M.

Der bekannte Wiener Novellist und
Kritiker **Robert Plöhn** tritt zum erstenmale
mit einem Novellenbände vor die Oeffentlichkeit.

Da sich die Presse voraussichtlich eingehend
mit dem geistvollen Buche Plöhn's beschäftigen
wird, bitte ich, sich hinreichend mit Exemplaren
zu versehen.

Das gnädige Fräulein.

Roman von

W. v. Kesten.

Circa 15 Bogen eleg. Romanformat.

Brosch. 2 M.

Ein spannender, vortrefflich geschriebener
Roman aus der österreichischen Gesellschaft.

Unter dem Purpur.

Roman von

Alexander Römer.

20 Bogen eleg. Romanformat.

Zweite Auflage. Brosch. 3 M.

Nachdem die erste Auflage innerhalb zwei
Jahren abgesetzt worden ist, habe ich mich ent-
schlossen, von diesem beliebten Romane eine
zweite Auflage zu veranstalten.

**Der Roman
einer ehrbaren Frau**

von

Victor Cherbuliez.

Autorisirte Uebersetzung.

Circa 25 Bogen eleg. Romanformat.

Brosch. 3 M; geb. 4 M.

Victor Cherbuliez, Mitglied der Aka-
demie française und mehrfach preisgekront,
zählt zu den hervorragendsten Schriftstellern
Frankreichs. „Der Roman einer ehrbaren
Frau“ ist eines der bedeutendsten Werke von
Cherbuliez und wird in der vorliegenden vor-
züglichsten Uebersetzung jedenfalls in den wei-
testen Kreisen Verbreitung finden.

Ferner kommt zur Versendung:

Graf Floris.

Historischer Roman von
K. von der Elbe.

Zweite Auflage.

Zwei Bände, ca 30 Bogen eleg. Romanformat.

Preis brosch. 6 M; geb. 8 M.

Ich liefere, soweit der dazu bestimmte Vorrat
reicht, broschiert gern à cond., gebunden nur fest.

Bei Vorausbestellung bar gewähre
ich 40% und 7/6.

Nach Erscheinen bar 33 1/2% und 7/6.

Dresden, November 1891.

E. Pierson's Verlag.

Otto Spamer in Leipzig.

[43264]

P. P.

Binnen kurzem bringe ich zur Versendung
die 3. Auflage von

Rulaman.

Naturgeschichtliche Erzählung
aus der Zeit des Höhlenmenschen
und des Höhlenbären.

Der Jugend und ihren Freunden gewidmet

von

Dr. D. F. Weinland.

Mit 48 Text-Abbildungen, sowie einem
Tonbilde.

Ladenpreis: Geh. 4 M; geb. 5 M 50 S;
in Rechn.: Geh. 2 M 80 S; geb. 4 M;
gegen bar: Geh. 2 M 40 S; geb. 3 M 60 S.



Der durch seine Forschungen in Fachkreisen
wohlbekannte Verfasser gibt in dem vorliegen-
den Buche der reiferen Jugend eine Schilderung
von dem Leben und Treiben, den Jagden und
Kriegen sowie dem Untergang der Ur-Europäer,
welche in grauer Vorzeit die Höhlen der Schwäbi-
schen Alb bewohnten. Dabei läßt der Verfasser
seine Phantasie nicht etwa ins Ungezügelte, Blaue
hineinschweifen, sondern bietet, von festen,
beobachteten Thatsachen ausgehend, eine auch
für den erwachsenen Leser anregende, abgerundete
Erzählung, welche alles Unwahrscheinliche aus-
schließt.

Ich bitte um Ihre Verwendung.

Hochachtungsvoll

Leipzig,
den 29. Oktober 1891.

Otto Spamer.